

BO

NR. 1396

19.05.2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN der HS Bochum

1. Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Gesundheitspsychologie“ im Fachbereich Pflege-, Hebammen- und
Therapiewissenschaften (PHT) der Hochschule Bochum vom 13. April 2026

Seite 3 - 15

**Studiengangprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Gesundheitspsychologie“
im Fachbereich Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaften (PHT)
der Hochschule Bochum**

vom 13.04.2026

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 Satz 1, 28 Abs. 1 S. 2, 64 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens und zur Änderung weiterer hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) geändert worden ist, erlässt die Hochschule Bochum folgende Ordnung:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziel des Bachelorstudienganges

§ 3 Hochschulgrad

§ 4 Regelstudienzeit und Workload; Studienbeginn

§ 5 Studienumfang, Studiendauer und Studieninhalte

§ 6 Prüfungsausschuss

§ 7 Zulassung zu den Wahlpflichtmodulen GP26.26 und GP26.27

§ 8 Prüfungen

§ 9 Bachelorarbeit

§ 10 Mobilitätsfenster Auslandssemester

§ 11 Modulhandbuch

§ 12 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studiengangsprüfungsordnung gilt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum (RPO) für den Bachelorstudiengang Gesundheitspsychologie.

§ 2 Ziel des Bachelorstudienganges

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Gesundheitspsychologie werden durch das Studium befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage selbstreflektiert gesundheitspsychologische Maßnahmen zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren. Absolventinnen und Absolventen verfügen über das für den Gesundheitsbereich relevante gesundheitspsychologische Fachwissen aus den relevanten psychologischen Grundlagenfächern und sind mit grundlegenden Theorien zur (Entwicklungs-)Psychopathologie und Psychotherapie sowie mit den wichtigsten psychischen und somatischen Erkrankungen und deren psychischen Folgen vertraut. Sie können gesundheitspsychologische Maßnahmen in unterschiedlichen Settings, zum Beispiel in Beratungsstellen, bei Krankenkassen, in Einrichtungen zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation oder im betrieblichen Gesundheitsmanagement, durchführen.

§ 3 Hochschulgrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad Bachelor of Science.

§ 4 Regelstudienzeit und Workload; Studienbeginn

(1) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Für den Studienabschluss sind insgesamt 180 CP zu erwerben. Näheres zur Verteilung der Module regelt der Studienverlaufsplan (Anlage).

(2) Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

§ 5 Studienumfang, Studiendauer und Studieninhalte

Das Studium besteht aus folgenden Modulen, die jeweils folgende Leistungspunkte (CP) umfassen:

Pflichtmodule

GP26.01 (GWK23.01 FS.1): Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1 (3 CP; 1 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar; Workload: 90 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltungen führen in die Grundlagen von Wissenschaft und Forschung ein; dies umfasst sowohl Literaturrecherche sowie Kenntnisse des quantitativen und qualitativen Forschungsprozesses. Die Lehrveranstaltungen finden im Rahmen des Moduls GWK23.01 statt. Die Modulabschlussprüfung ist eigenständig.

GP26.02: Mentoring und Coaching (3 CP; 2 SWS Fachpraktisches Seminar; Workload: 90 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In den Veranstaltungen führen die Konzepte des Mentoring und Coachings ein und die Studierenden lernen, ihre Rolle als Studierende der Gesundheitspsychologie zu reflektieren.

GP26.03: Einführung in die Allgemeine und Differenzielle Psychologie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltungen führen in die grundlegenden Theorien, Konzepte und Anwendungs- und Forschungsfelder der Allgemeinen sowie der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie ein und Vermitteln deren Bezug zu gesundheitsrelevanten Themen.

GP26.04: Einführung in die Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Dieses Modul vermittelt bedeutsame Theorien der Entwicklungspsychologie und Veränderungen über die Lebensspanne und setzt diese in Bezug zu gesundheitspsychologischen Themen.

GP26.05: Einführung in die allgemeine Krankheitslehre (6 CP; 4 SWS Vorlesung; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung führt in die anatomischen, physiologischen und pathophysiologischen Grundlagen der menschlichen Organsysteme ein. Entstehung, Symptomatik und Therapie wichtiger exemplarischer Erkrankungen werden thematisiert.

GP26.06: Einführung in die Sozialpsychologie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In den Veranstaltungen werden grundlegende Theorien, Konzepte und Anwendungs- und Forschungsfelder sowie empirische Ergebnisse der Sozialpsychologie behandelt.

GP26.07 (GWK23.01 FS.2): Einführung in die quantitativen Forschungsmethoden und Testtheorie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS eSeminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul werden aufbauend auf GP26.01 uni- und bivariate statistische Methoden Konzepte der Testtheorie vertieft. Das vorherige Absolvieren des Moduls GP26.01 wird empfohlen. Die Lehrveranstaltungen finden im Rahmen des Moduls GWK23.01 statt. Die Modulabschlussprüfung ist eigenständig.

GP26.08 (GWK 23.03): Einführung in das Gesundheitswesen und die Versorgung (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltungen führen in die Grundbegriffe und Modelle von Gesundheit und Krankheit ein. Der Fokus liegt auf dem sozialen Kontext und den bestehenden nationalen wie internationalen Gesundheitssystemen und deren verschiedenen Schwerpunkten.

GP26.09: Rechtliche Grundlagen in Prävention, Rehabilitation und Beratung (6 CP; 4 SWS eVorlesung; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In dieser Veranstaltung erfolgt eine Einführung in die gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Beratung.

GP26.10 (L23.07): Einführung in die Kognitions- und Neuropsychologie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Gelehrt werden elementare neurologische, psychiatrische und neuropsychologische Grundlagen inkl. Basiswissen zu Diagnostik und Behandlung sowie Grundlagen zur Psychotherapie. Die Vorlesung findet im Rahmen des Moduls L23.07 (anteilig) statt. Das Seminar wird fachspezifisch angeboten.

Die Modulabschlussprüfung ist eigenständig.

GP26.11: Einführung in die Gesundheitspsychologie 1 (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltungen führen in die grundlegenden Theorien, Konzepte und Anwendungs- und Forschungsfelder der Gesundheitspsychologie ein, mit einem Schwerpunkt auf Gesundheitsverhalten und Primärprävention.

GP26.12: Kommunikationspsychologie und Gesundheitsberatung (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul werden zentrale kommunikationspsychologische Modelle, Erkenntnisse und Techniken erarbeitet und insbesondere auf die Gesundheitsberatung übertragen.

GP26.13: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 2 (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Aufbauend auf GP26.01/07 werden die (statistischen) Forschungsmethoden vertieft und um Evidenzbasierung und Reviewverfahren erweitert; das wissenschaftliche Arbeiten wird umgesetzt. Das vorherige Absolvieren der Module GP26.01 und GP26.07 wird empfohlen.

GP26.14: Lebensweltorientierte Gesundheitsförderung und Prävention (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Dieses Modul umfasst eine Einführung in settingbezogene Ansätze und lebensweltorientierte Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung.

GP26.15: Einführung in die Gesundheitspsychologie 2 (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesen Veranstaltungen werden im Anschluss an GP26.11 Themen der Gesundheitspsychologie vertieft und erweitert, mit besonderem Schwerpunkt auf Krankheitsverarbeitung sowie Sekundär- und Tertiärprävention. Das vorherige Absolvieren des Moduls GP26.11 wird empfohlen.

GP26.16: Einführung in die Klinische Psychologie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul werden Modelle psychischer Störungen und Verfahren der Klinischen Psychologie an ausgewählten psychischen Störungen im Kindes- und Erwachsenenbereich erarbeitet.

GP26.17: Evaluationsforschung und Testtheorie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesen Veranstaltungen werden Methoden der Evaluationsforschung gelehrt, insbesondere das Zusammenspiel qualitativer und quantitativer Methoden, sowie Kenntnisse und Themen der Testtheorie vertieft.

GP26.18: Biografie, Selbsterleben und -reflexion (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Fachpraktisches Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul).

Kurzbeschreibung: Diese Veranstaltungen enthalten eine Einführung in psychologische Konzepte von Biografie, Selbsterleben und Reflexion sowie in die (selbst-) biografische Arbeit. Das Modul behandelt

grundlegende Theorien zu Biografie, Selbst und Identität sowie zur sozialen Herkunft und deren Bedeutung für individuelle Entwicklungsverläufe. Ergänzend werden Konzepte der Reflexion und des autobiografischen Gedächtnisses – einschließlich potenzieller Erinnerungsverzerrungen – thematisiert.

GP26.19: Gesundheitsförderung in der Kindheit (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Das Modul zielt darauf ab, Studierende zu befähigen, Risikokonstellationen kindlicher Entwicklung zu erkennen und geeignete Präventions- / Interventionsmaßnahmen auszuwählen, anzuwenden und ggf. individuell anzupassen.

GP26.20: Rehabilitationspsychologie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul erfolgt eine Einführung in die Rehabilitation bei chronischen Erkrankungen sowie in die Theorien und Aufgaben der Rehabilitationspsychologie.

GP26.21: Projekt- und Interventionsplanung (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 360 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltungen behandeln die Konzeption und Planung komplexer gesundheitsfördernder und präventiver Angebote. Schwerpunkte sind Planungsmodelle, Implementierungserfolg, partizipative Methoden, Projektmanagement und Evaluation von Projekten.

GP26.22: Praxisforschungsprojekt (6 CP; 4 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung vermittelt die Entwicklung und Formulierung empirischer Fragestellungen sowie die Auswahl geeigneter Studiendesigns und Erhebungsinstrumente. Schwerpunkte sind Datenerhebung, -analyse, Ergebnispräsentation und das Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.

GP26.23: Praktikum und Praxisbegleitseminar (12 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Fachpraktisches Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltung umfasst 8 Wochen (300 h) Mitarbeit in einer gesundheitspsychologischen Einrichtung unter Anleitung eines/r Psychologen/in. Zusätzlich erfolgt eine Reflexion in der begleitenden Übung,

GP26.24: Diagnostik über die Lebensspanne (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul erfolgt eine Einführung in Theorien, Methoden und Anwendungsgebiete gesundheitspsychologischer Diagnostik sowohl im Erwachsenen- als auch im Kindes- und Jugendalter.

GP26.25: Praxis der Gesundheitsberatung (6 CP; 4 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Dieses Modul enthält eine Einführung in die Planung und praktische Durchführung von Gesundheitsberatungen in unterschiedlichen Settings. Es werden verschiedene Beratungsformen und -techniken unterschieden sowie praktisch in Rollenspielen u. ä. erprobt.

Wahlpflichtbereich

GP26.26 und GP26.27

Die Studierenden wählen gem. § 7 zwei von den folgenden Wahlpflichtmodulen:

GP26.26-1 / GP26.27-1: Aktuelle bezugswissenschaftliche und interdisziplinäre Themen der Gesundheitspsychologie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Wahlpflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul werden aktuelle interdisziplinäre Themen der Gesundheitspsychologie erarbeitet. Die genaue Auswahl der Themen wird zu Semesterbeginn festgelegt.

oder

GP26.26-2 / GP26.27-2: Aktuelle Entwicklungen und Trends in der Gesundheitspsychologie (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar; Workload: 180 Stunden; Wahlpflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul werden aktuelle Entwicklungen und Trends der Gesundheitspsychologie erarbeitet, zum Beispiel neue Versorgungskonzepte oder neue gesundheitspsychologische Erkenntnisse.

oder

GP26.26-3 / GP26.27-3 (PT23.09): Ambulante Versorgung von Menschen mit Wirbelsäulenbeschwerden (6 CP; 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Fachpraktisches Seminar; Workload: 180 Stunden; Wahlpflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Umfassendes Basiswissen zu Erkrankungen der Wirbelsäule wird erlangt und anhand klinischer Bilder diagnostischer Kategorien, Besonderheiten in der Anamnese und Untersuchungsmethoden vertieft. Hypothesengeleitete und evidenz- und leitliniengestützte Untersuchungen bei Patient*innengruppen mit Erkrankungen der Wirbelsäule werden kritisch reflektiert.

oder

GP26.26-4 / GP26.27-4 (ETwq25.04): Diversität und Spiritualität über die Lebensspanne (6 CP; 2 SWS Seminar, 2 SWS Praxisorientiertes Seminar; Workload: 180 Stunden; Wahlpflichtmodul)

Kurzbeschreibung: In diesem Modul lernen Studierende die Hintergründe und Anwendungen von Spiritualitätsdimensionen wie Achtsamkeit, Occupational Presence und Occupational Awareness in gesundheitsrelevanten Situationen und der ergotherapeutischen Praxis kennen. Sie können die Balance von wertgeleiteten Betätigungen und Akzeptanz im Gesundheitsverhalten von Klient*innen und in der ergotherapeutischen Praxis erheben und therapeutisch nutzen. Die Vielfalt gesundheitsrelevanter Betätigungen können sie als Diversität in der ergotherapeutischen Praxis reflektieren, im praktischen Handeln berücksichtigen und wertschätzen.

oder

GP26.26-5 / GP26.27-5 (HWB19.2): Familiengesundheit interprofessionell (6 CP; 1 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Fachpraktisches Seminar; Workload: 180 Stunden; Wahlpflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Die Veranstaltungen beleuchten demografische Entwicklungen, familiensoziologische und -psychologische Grundlagen sowie die Veränderung von Lebensformen und Geschlechterrollen. Schwerpunkte sind Beratung und Betreuung von Familien, insbesondere in Schwangerschaft und früher Kindheit, sowie die Arbeit mit sozial benachteiligten und vulnerablen Gruppen.

GP26.28: Themenfindung Bachelorthesis & Journal Club (3 CP; 1 SWS Seminar; Workload: 90 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Im Rahmen dieses Moduls werden die Studierenden bei der Vorbereitung und Themenfindung ihrer Bachelorthesis beraten und unterstützt. Im Rahmen eines Journal Club setzen sie sich zudem in strukturierter Weise mit relevanten Methoden und Ergebnissen publizierter Studien auseinander.

GP26.29: Bachelorthesis und Kolloquium (15 CP; 1 SWS Seminar; Workload: 450 Stunden; Pflichtmodul)

Kurzbeschreibung: Das Modul vertieft die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und entwickeln das wissenschaftliche Schreiben weiter. Im Rahmen der Seminare werden Studierende in der Bearbeitung ihrer Bachelorthesis begleitet und unterstützt. Die Studierenden entwickeln im Rahmen der Vorbereitung auf das Kolloquium ihre Fähigkeit zur sachlichen Argumentation und zur kritischen Auseinandersetzung mit eigenen Forschungsergebnissen.

§ 6 Prüfungsausschuss

(1) Der Prüfungsausschuss Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaften regelt die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiengangs Gesundheitspsychologie. Der Prüfungsausschuss besteht abweichend von § 7 Abs. 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum (RPO) aus:

1. sechs Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, darunter einer oder einem Vorsitzenden und ihrer oder seiner Stellvertretung,
2. zwei Mitgliedern der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 2 HG sowie
3. zwei studentischen Mitgliedern.

(2) Alles weitere ist in § 7 der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum (RPO) geregelt.

§ 7 Zulassung zu den Wahlpflichtmodulen GP26.26 und GP26.27

(1) Die Lehrveranstaltungen können gemäß den in § 59 Absatz 2 Satz 1 HG NRW genannten Kriterien in der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt werden.

(2) Die Feststellung der Begrenzung der Zahl der Teilnehmenden sowie die Festsetzung einer Höchstzahl der Teilnehmenden erfolgt aufgrund eines begründeten Antrags der Lehrenden bzw. des Lehrenden durch den Fachbereichsrat und wird in geeigneter Weise bekannt gegeben. Die Bekanntgabe hat vor Beginn des Semesters, in dem die Lehrveranstaltung stattfindet, zu erfolgen.

(3) Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die festgelegte Begrenzung, regelt auf Antrag der Lehrenden bzw. des Lehrenden die Dekanin bzw. der Dekan oder eine von ihr bzw. ihm beauftragte Person die Zulassung zu der Lehrveranstaltung. Die Bewerberinnen und Bewerber sind hierbei in folgender

Reihenfolge zu berücksichtigen:

1. Studierende, die im Rahmen des von Ihnen gewählten Studienganges auf den Besuch einer Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt angewiesen sind. Darauf angewiesen sind Studierende, für die die Lehrveranstaltung laut den Modulbeschreibungen des Moduls oder dem Studienverlaufsplan in dem Semester bzw. Studienjahr, in welchem die Lehrveranstaltung angeboten wird, vorgesehen ist; zum anderen Studierende, die sich im letzten Semester ihres Studiums laut Regelstudienzeit oder in einem späteren Semester befinden und die Lehrveranstaltung benötigen, um ihr Studium in der Regelstudienzeit bzw. zeitnah abzuschließen.
 2. Studierende mit höherem Fachsemester sind Studierenden mit niedrigerem Fachsemester vorzuziehen.
- (4) Ist innerhalb einer Gruppe nach Abs. 3 eine Auswahl erforderlich, sind die Bewerberinnen und Bewerber in folgender Reihenfolge zu berücksichtigen:
1. Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung oder Studierende, die die Pflege und Erziehung von Kindern im Sinne des § 25 Abs. 5 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder die Pflege einer pflegebedürftigen nahen Angehörigen bzw. eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung übernehmen.
 2. Im Übrigen entscheidet das Los.
- (5) Das Vorliegen der Voraussetzungen für die Berücksichtigung nach Abs. 4 Nr. 1 ist von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbst im Laufe des Bewerbungsverfahrens innerhalb der vorgegebenen veröffentlichten Fristen gegenüber der Dekanin bzw. dem Dekan geltend zu machen.
- (6) Die Zulassung oder Ablehnung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt unabhängig von dem Zeitpunkt oder der Reihenfolge der Anmeldungen zu dieser.
- (7) Der Fachbereich stellt sicher, dass insgesamt so viele Plätze in Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehen, dass alle zugelassenen Studierenden die gemäß Studienverlaufsplan und Prüfungsordnung vorgesehenen Module in der Regelstudienzeit belegen können.
- (8) Die entsprechenden Wahlabläufe und Fristen werden durch den Fachbereichsrat festgelegt und von der Dekanin oder dem Dekan in geeigneter Weise bekannt gegeben.
- (9) Der Fachbereichsrat ist regelmäßig über die durchgeführten Wahlverfahren zu informieren.

§ 8 Prüfungen

(1) Die Module schließen jeweils mit folgenden Prüfungen ab:

Modul-Nr.	Modulabschluss		Zulassungsvoraussetzungen für die Modulprüfung	Modulgewichtung bei Endnote
	Modulprüfung / Dauer	Sonstige Voraussetzungen (z.B. Studienleistung)		
GP26.01	Hausarbeit (6 Wochen) unbenotet			gem. der CP Anzahl an der Gesamt CP-Anzahl des Studiengangs (Die Module, die ohne benotete
GP26.02	Portfolioprüfung (unbenotet)			

GP26.03	Klausur (60 min)			Prüfungsleistung abschließen, fließen in die Berechnung der Endnote nicht mit ein.)
GP26.04	Portfolio (Elemente: Referat [70 %] + mündliche Rücksprache mit Dozent*in [30 %] + Lernprozess- Reflektion [unbewertet]/Resümee)			
GP26.05	Klausur (60 min)			
GP26.06	Mündliche Prüfung (15 min)			
GP26.07	Klausur (60 min)			
GP26.08	Klausur (60 min)			
GP26.09	Klausur (60 min)			
GP26.10	Portfolio (Elemente: Referat [70 %] + mündliche Rücksprache mit Dozent*in [30 %] + Lernprozess- Reflektion [unbewertet]/Resümee)			
GP26.11	Klausur (90 min)			
GP26.12	Mündliche Prüfung (15 min)			
GP26.13	Hausarbeit (6 Wochen)			
GP26.14	Hausarbeit (6 Wochen)			
GP26.15	Klausur (60 min)			
GP26.16	Klausur (90 min)			
GP26.17	Hausarbeit (6 Wochen)			
GP26.18	Portfolioprüfung			
GP26.19	Mündliche Prüfung (15 min)			

GP26.20	Klausur (60 min)			
GP26.21	Klausur (90 min)			
GP26.22	Klausur (60 min)			
GP26.23	Hausarbeit (6 Wochen)			
GP26.24	Hausarbeit (6 Wochen)			
GP26.25	Mündliche Prüfung (15 min)			
GP26.26-1 / GP26.27-1	Mündliche Prüfung (15 min)			
GP 26.26-2 / GP 26.27-2	Mündliche Prüfung (15 min)			
GP 26.26-3 / GP 26.27-3	Mündliche Prüfung (15 min)			
GP 26.26-4 / GP 26.27-4	Klausur (60 min)			
GP 26.26-5 / GP 26.27-5	Mündliche Prüfung (15 min)			
GP26.28	Mündliche Prüfung (10 min)			
GP26.29	Bachelorthesis Mündliche Prüfung (15 Minuten)		132 CP	

Die jeweiligen Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch.

§ 9 Bachelorthesis

- (1) Die Ausgabe eines Themas für die Bachelorthesis erfolgt frühestens nach Erreichen von 132 Leistungspunkten.
- (2) Die Bachelorthesis kann bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Abs. 1 beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit der Prüferin oder dem Prüfer angemeldet werden.
- (3) Alles Weitere ist in den §§ 26 ff. der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum (RPO) geregelt.

§ 10 Mobilitätsfenster Auslandssemester

Ein Auslandssemester kann unter den Voraussetzungen des § 25 Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bochum grundsätzlich ab dem 3. Semester absolviert werden, wird jedoch in der Regel für das 6. Semester empfohlen.

§ 11 Modulhandbuch

- (1) Das Modulhandbuch enthält ausführliche Beschreibungen der Modulinhalte und der Qualifikationsziele. Es kann zudem Literaturempfehlungen sowie sonstige Hinweise zum Studium enthalten.
- (2) Das Modulhandbuch enthält ferner Auszüge der wesentlichen Inhalte dieser Studiengangprüfungsordnung zur Information der Studierenden.
- (3) Mit Ausnahme der Auszüge aus der Studiengangprüfungsordnung wird das Modulhandbuch von den für den Studiengang verantwortlichen Personen erstellt. Es ist sicherzustellen, dass den Studierenden spätestens zu Beginn eines jeden Semesters eine aktuelle und für das Semester verbindliche Fassung des Modulhandbuchs zugänglich ist.

§ 12 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum in Kraft.
- (2) Die gem. Studienverlaufsplan (Anlage) vorgesehenen Lehrveranstaltungen werden wie folgt erstmalig angeboten:

1. Fachsemester: Wintersemester 2026/2027
2. Fachsemester: Sommersemester 2027
3. Fachsemester: Wintersemester 2027/2028
4. Fachsemester: Sommersemester 2028
5. Fachsemester: Wintersemester 2028/2029
6. Fachsemester: Sommersemester 2029

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaften vom 13.04.2026 durch den Präsidenten der Hochschule Bochum:

Bochum, den 27.04.2026

Hochschule Bochum

Der Präsident

gez. Wytzisk-Arens
(Prof. Dr. Andreas Wytzisk-Arens)

Anlage: Studienverlaufsplan

Anlage: Studienverlaufsplan – Studienstart: Wintersemester

Modulkürzel	Modultitel	PL	Winter		Sommer			Winter			Sommer			Winter			Sommer							
			1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester						
			SWS	ECTS		SWS	ECTS		SWS	ECTS		SWS	ECTS		SWS	ECTS		SWS	ECTS					
			V	FPS	S		V/eV	FPS	S/eS		V	FPS	S		V	FPS	S		V	FPS	S			
GP26.01	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 1	SL	1	0	1	3																		
GP26.02	Mentoring und Coaching	SL	0	2	0	3																		
GP26.03	Einführung in die Allgemeine und Differenzielle Psychologie	K	2	0	2	6																		
GP26.04	Einführung in die Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne	PO	2	0	2	6																		
GP26.05	Einführung in die allgemeine Krankheitslehre	K	4	0	0	6																		
GP26.06	Einführung in die Sozialpsychologie	MP	2	0	2	6																		
GP26.07	Einführung in die quantitativen Forschungsmethoden und Testtheorie	K					2	0	2	6														
GP26.08	Einführung in das Gesundheitswesen und die Versorgung	K					2	0	2	6														
GP26.09	Rechtliche Grundlagen in Prävention, Rehabilitation und Beratung	K					4	0	0	6														
GP26.10	Einführung in die Kognitions- und Neuropsychologie	PO					2	0	2	6														
GP26.11	Einführung in die Gesundheitspsychologie 1	K					2	0	2	6														
GP26.12	Kommunikationspsychologie und Gesundheitsberatung	MP									2	0	2	6										
GP26.13	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 2	HA									2	0	2	6										
GP26.14	Lebensweltorientierte Gesundheitsförderung und Prävention	HA									2	0	2	6										
GP26.15	Einführung in die Gesundheitspsychologie 2	K									2	0	2	6										
GP26.16	Einführung in die Klinische Psychologie	K									2	0	2	6										
GP26.17	Evaluationsforschung und Testtheorie	HA									2	0	2	6										
GP26.18	Biografie, Selbsterleben und -reflexion	SL									2	2	0	6										
GP26.19	Gesundheitsförderung in der Kindheit	MP									2	0	2	6										
GP26.20	Rehabilitationspsychologie	K									2	0	2	6										
GP26.21	Projekt- und Interventionsplanung in gesundheitspsychologischen Handlungsfeldern	K									2	0	2	6										
GP26.22	Praxisforschungsprojekt	K													0	0	4	6						
GP26.23	Praktikum und Praxisbegleitseminar	HA SL													0	2	0	12						
GP26.24	Gesundheitspsychologische Diagnostik über die Lebensspanne	HA													2	0	2	6						
GP26.25	Praxis der Gesundheitsberatung	MP													0	0	4	6						
GP26.26-1 / GP26.27-1	Aktuelle bezugswissenschaftliche und interdisziplinäre Themen der	MP																	2	0	2	6		
GP26.26-2 / GP26.27-2	Aktuelle Entwicklungen und Trends in der Gesundheitspsychologie (WPM)	MP																	2	0	2	6		
GP26.26-3 / GP26.27-3	Ambulante Versorgung von Menschen mit Wirbelsäulenbeschwerden (WPM)	MP																	2	2	0	6		
GP26.26-4 / GP26.27-4	Diversität und Spiritualität über die Lebensspanne (WPM)	K																	2	2	0	6		
GP26.26-5 / GP26.27-5	Familiengesundheit interprofessionell (WPM)	MP																	1	1	2	6		
GP26.28	Themenfindung Bachelorthesis & Journal Club	MP																	0	0	1	3		
GP26.29	Bachelorthesis und Kolloquium	Thesis MP																	0	0	1	15		
			28	20	30	20	30	20	30	20	30	20	30	14	30	22	48							

Abkürzungen: CP: Credit Points; HA: Hausarbeit; K: Klausur; MP: mündliche Prüfung; Thesis: Bachelorthesis; PO: Portfolio; S: Seminar; SWS: Semesterwochenstunden; FPS: Fachpraktisches Seminar; V: Vorlesung; eV: eVorlesung; eS: eSeminar; PL: Prüfungsleistung; ISL: Studienleistung; WPM: Wahlpflichtmodul